

Partnerarbeit - Partner akzeptieren

Beitrag von „Larena“ vom 9. Mai 2009 10:37

Hallo:)

Ich sehe das eigentlich ähnlich, wir haben auch schon wegen verschiedenen Sachen einen Verstärkerplan. Zu mal der bei manchen meiner Kinder auch gar nicht mehr so wirkt, weil das für die Babykram ist (die S. sind alle zwischen 11-12 J.)

Bei mir in der Klasse ist es zwar so, dass sie mittlerweile auch möchten, dass gelöst wird (gerade "Außenseiter" verlangen dies), aber wenn dann doch mal eine Konstellation gezogen wird, die den gar nicht gefällt, dann ist das Gemotze groß.

Und dann wird sich z.T. total verweigert bis hin zu Sachen durch die Gegend schmeißen,...

Hatte mir schon mal überlegt, dass jeder einen "Joker" hat und diesen einmal ziehen darf, wenn er denkt, dass es mit dem Partner überhaupt nicht funktioniert. Sollte er aber dann in der nächsten Std wieder diesen Partner ziehen, muss er mit ihm arbeiten.

Was haltet ihr von sowas? Aber was mache ich dann, wenn sich dann trotzdem so verweigert wird? Und ist es nicht ein bißchen Fies, für denjenigen wo der Joker gezogen wird?

LG